

Lokale Titelaufnahmen im CBS

1. Einleitung	2
2. Anwendungsfälle	2
3. Besonderheiten bei der Erstellung lokaler Titelaufnahmen im CBS	2

1. Einleitung

Bibliografische und inhaltliche Beschreibungen zu den „klassischen“ Ressourcen, die von Bibliotheken gesammelt werden, werden kooperativ im CBS erfasst und bearbeitet. Darüber hinaus werden tlw. auch Metadaten für rein lokale Zwecke benötigt, z.B. zur Verbuchung von Ressourcen, die über die Fernleihe geliefert wurden oder für besondere Bibliotheksmaterialien, wie Schließfachschlüssel. Diese sogenannten lokalen Titelaufnahmen werden normalerweise direkt im LBS erstellt.

Ab LBS4-Version 2.12 wird das CAT4-Modul nicht mehr weiter gepflegt, so dass im LBS keine lokalen Titelaufnahmen mehr erstellt werden können. OCLC sieht stattdessen vor, dass lokale Katalogisate ebenfalls im CBS erfasst werden.

2. Anwendungsfälle

Bibliotheken, die LBS4 ab Version 2.12 nutzen, können nach Rücksprache mit der hebis-Verbundzentrale im CBS für die folgenden Anwendungsfälle lokale Titelaufnahmen erstellen:

- Datensätze für Verbuchungszwecke, z.B.
 - Zeitschriftenbände
 - Ressourcen der passiven Fernleihe
 - besondere Bibliotheksmaterialien, z.B. Schließfachschlüssel, Laptops, etc.
- Datensätze für das LBS4-Tauschmodul
- Datensätze für Erwerbungsziecke



Es sollen jedoch keine lokalen Titelaufnahmen für Ressourcen erstellt werden, die nur im Katalog der Bibliothek, aber nicht im Verbund-OPAC angezeigt werden sollen, z.B. Diplom-, Bachelor- oder Masterarbeiten.

3. Besonderheiten bei der Erstellung lokaler Titelaufnahmen im CBS

Die Erfassung lokaler Titelaufnahmen entspricht weitgehend der normalen Katalogisierung im CBS. Zur Erstellung, Bearbeitung und Recherche stehen die gewohnten CBS-Kommandos und Suchschlüssel zur Verfügung und es können alle PICA-Kategorien genutzt werden.

Unterschiede zu Titelaufnahmen im CBS:

- An zweiter Position in Kategorie 0500 sind nur die Codierungen „a“, „e“ und „u“ erlaubt
- Es sind keine Normdaten- oder Titel-zu-Titel-Verknüpfungen möglich
- Die Suche über abweichende Namensformen von Personen oder Körperschaften ist nicht möglich, da keine Normdaten genutzt werden können.
- Es können nur die lokalen Titelaufnahmen der eigenen ILN¹ angezeigt und bearbeitet werden.
- Lokale Titelaufnahmen werden ggf. in den lokalen OPACs und sofern vorhanden in der HDS-Sicht der Bibliothek, aber nicht im Verbund-OPAC angezeigt.

¹ Die ILN (Internal Library Number) kann für eine einzelne Bibliothek, aber auch für ein Bibliothekssystem stehen.